

## Bemerkungen

*Klav o* = Klavier oberes System; *Klav u* = Klavier unteres System; *St* = Singstimme; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

- TE Ausgabe von *Die Dichtungen von Justinus Kerner. Neue vollständige Sammlung in Einem Bande*, Stuttgart/Tübingen 1834. Texte zu Opus 35: *Lust der Sturmnacht*, S. 42; „*Stirb, Lieb' und Freud!*“, S. 43 f.; *Wanderlied*, S. 92 f.; *Erstes Grün* („Frühlingskur“), S. 68; *Sehnsucht nach der Waldgegend*, S. 87; *Auf* („An“) *das Trinkglas eines verstorbenen Freundes*, S. 193; *Wanderung*, S. 137; *Stille Liebe*, S. 198; *Frage*, S. 221; *Stille Tränen*, S. 30; „*Wer machte dich so krank?*“, S. 35; *Alte Laute*, S. 61. Verwendetes Exemplar: Handexemplar Schumanns, Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Akzessionsnummer 84.176. Geschenk von einer bis jetzt nicht identifizierten Person (*E. R.*) mit einem Widmungsgedicht an Schumann auf dem Vorsatzblatt. Besizervermerk auf der Rückseite des Vorsatzblatts: *Robert Schumann*.
- TE<sub>AB</sub> Textabschriften von Clara Wieck in den *Gedichtabschriften (Abschriften von Gedichten zur Composition. Gesammelt von Robert und Clara Schumann vom Jahr 1839 an)*. Zwickau, Robert-Schumann-Haus, Signatur 4871/VIII, 4-5977-A3. Darin in der I. Abteilung die Texte zu Opus 35 Nr. 2 „*Stirb, Lieb' und Freud!*“ und Nr. 7 *Wanderung* auf S. 9 bzw. 11 als Nr. 16 bzw. 21.
- A Autograph, Arbeitsmanuskript in Bd. 3 der *Liederbücher*. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Signatur Mus. ms. autogr. R. Schumann 16/3. Nr. 120 *Lust der Sturmnacht*, S. 37–39, datiert 20 Nov. 40.; Nr. 121 „*Stirb, Lieb' und Freud!*“, S. 40–44, datiert 22 Nov. 40.; Nr. 123 *Wanderung*, S. 46–48, datiert 23 Nov. 40.; Nr. 124 *Auf* („An“) *das Trinkglas eines verstorbenen Freundes*, S. 48–50, datiert 25 Nov. 40.; Nr. 125 *Stille Liebe*, S. 51–52, datiert 24 Nov. 40.; Nr. 126 *Stille Tränen*, S. 53–55, datiert 7 Dec. 1840.; Nr. 127 *Frage*, S. 56, datiert November 1840.; Nr. 128 „*Wer machte dich so krank?*“, S. 57, datiert d. 11ten Dec. 40.; Nr. 129 *Alte Laute*, S. 58, ohne Datierung; Nr. 130 *Sehnsucht nach der Waldgegend*, S. 59–60, ohne Datierung; Nr. 131 *Erstes Grün*, S. 61, datiert 7 Dec. 40.; Nr. 133 *Wanderlied*, S. 63–65, datiert 29 Dec. 1840.
- E Erstaussgabe. Leipzig, C. A. Klemm, Verlagsnummer 400, 2 Hefte (Nr. 1–5 und 6–12) mit Plattennummern „400a“ bzw. „400b“, erschienen im Mai 1841. Titel: *ZWÖLF GEDICHTE | VON | JUSTINUS KERNER. | EINE LIEDERREIHE | für eine Singstimme | mit Begleitung des Pianoforte | componirt und | Herrn D<sup>r</sup> Friedrich Weber in London | freundschaftlichst zugeeignet | von | ROBERT SCHUMANN. | [links:] Op. 35. | Heft I. [bzw. handschriftlich II] [rechts:] Thlr.  $\frac{22\frac{1}{2}\text{Ngr.}}{18\text{ggr.}}$  | [Mitte:] *Eigenthum des Verlegers. | Eingetragen in das Vereins-Archiv. | Leipzig, bei C. A. Klemm. | 400 | [unter dem Schmuckrahmen:] Lith. Anst. v. Fr. Krätzscher*. Verwendetes Exemplar: Handexemplar Schumanns, Zwickau, Robert-Schumann-Haus, Signatur 4501/Bd. 5-D1/A4. Mit autographischer Eintragung auf dem Vorsatzblatt: *Op. 35. | – | 12 Gedichte von J. Kerner. | – | Leipzig, 20–24 Nov. 1840. | –*.*
- V Vorabdruck von Lied Nr. 10 (*Stille Tränen*). Leipzig, A. R. Friese, Musikbeilage zur *Neuen Zeitschrift für Musik*, Mai 1841, Heft 13, S. 13–15, erschienen 7. Mai 1841. Hinweis auf das gesamte Opus auf S. 13: *Aus der bei C. A. Klemm erschienenen grösseren Liedersammlung Op. 35*. Verwendetes Exemplar: Zwickau, Robert-Schumann-Haus, Signatur 6123–D3 (Sa 83).
- A<sub>8D</sub> Widmungsautograph zu Lied Nr. 8 (*Stille Liebe*) für Pauline von Decker geb. von Schätzel. Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Akzessionsnummer 53.78. Kopftitel: *Stille Liebe*. Widmung (am Schluss): *Zur Erinnerung. | Berlin, d. 17 März 1847. | Robert Schumann*.
- A<sub>8S</sub> Widmungsautograph zu Lied Nr. 8 (zusammen mit *Widmung* op. 25 Nr. 1) für Majorin Friederike Serre geb. Hemmerdörfer. New York, Juilliard School, Juilliard Manuscript Collection, ohne Signatur, S. 6 f. Kopftitel Nr. 8: *Stille Liebe. | von J. Kerner*. Widmung auf S. 1: „*Widmung*“ von Rückert und „*Stille*

- Liebe“ von J. Kerner. | Frau Majorin Serre | zu freundlicher Erinnerung. | Robert Schumann. Ohne Datierung.*
- A<sub>9</sub> Widmungsautograph zu Lied Nr. 9 (*Frage*) für Pauline Viardot-Garcia. Besitzer unbekannt, ehemals Privatbesitz, heute Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Depositum. Kopftitel: *Frage*. Widmung (am Schluss): *Zur Erinnerung | Robert Schumann | Berlin, | d. 12ten März 1847.*
- AB<sub>S</sub> Kopistenabschrift im Liederalbum für Wilhelmine Schröder-Devrient. Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel, Signatur 4° Ms. Mus. 282. Mit eigenhändiger Widmung Schumanns (vermutlich Ende 1848): *Der verehrten Frau Wilhelmine Schröder Devrient | zum Andenken. | R. Schumann. Lieder Nr. 4 (Erstes Grün) und 8 (Stille Liebe) als Nr. 11 bzw. 10 im Liederalbum. Abschrift nach der Erstausgabe.*
- AB<sub>R</sub> Kopistenabschrift im Liederalbum für Eduard Rudolph. Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Akzessionsnummer 90.5028/a/1. Titel und Widmung eigenhändig von Schumann: *Sieben Gesänge für eine Tenorstimme | mit Begleitung des Pianoforte. | Herrn Rudolph | zu freundlichem Andenken | von | R. Schumann | Dresden, | den 3ten April 1849. Lieder Nr. 8 (Stille Liebe) und 10 (Stille Tränen) auf S. 15–24. Kopftitel von Robert Schumann; zu Nr. 8 Stille Liebe, zu Nr. 10 Stille Thränen. | Just. Kerner. Abschrift nach der Erstausgabe.*

#### Zur Edition

Hauptquelle für die vorliegende Edition ist die Erstausgabe (E). Stichvorlage und Korrekturfahnen, in denen Schumann noch viele Änderungen vorgenommen haben muss, sind verschollen. Das Autograph (A) dokumentiert ein früheres Werkstadium. Es wird daher nur vereinzelt zum Vergleich herangezogen; darüber wird in den *Einzelbemerkungen* berichtet. Der Vorabdruck (V) ist fast identisch mit E bis auf kleine Abweichungen, die in den *Einzelbemerkungen* erfasst sind. Die Widmungsautographe einzelner Lieder (A<sub>8D</sub>, A<sub>8S</sub>, A<sub>9</sub>) weisen einige für die Aufführung interessante Abweichungen im Detail auf, über die ebenfalls in den *Einzelbemerkungen* berichtet wird. Die nach E kopierten Abschriften in fremder Hand (AB<sub>S</sub> und AB<sub>R</sub>) haben keine editorisch bedeutenden Abweichungen, geben aber jeweils durch ihre Widmungsträger Hinweise auf die vom Kompo-

nisten bevorzugte Besetzung der Lieder Nr. 4, 8 und 10 mit Tenor bzw. Sopran. Zum Vergleich der Gesangstexte werden nur TE und A herangezogen, da die Abschrift TE<sub>AB</sub> nicht als Vorlage zur Komposition gedient hat (siehe *Vorwort*).

Prinzipiell wurden überflüssige Gruppen- und Melismenbögen, die gelegentlich in den Quellen vorkommen, ohne Einzelnachweis getilgt. Gleiches gilt für Dopplungen (im oberen und unteren System) von Angaben zu Dynamik und Artikulation im Klaviersatz: Wo möglich, wird hier ein Zeichen mittig gesetzt.

Über die wenigen Wortänderungen Schumanns gegenüber der Ausgabe der Gedichte Kerners (TE) und über nicht vertonte Strophen wird in den *Einzelbemerkungen* berichtet. Auf die Aufzählung der von TE abweichenden Satzzeichen, die den Sinn nicht grundlegend verändern, wird verzichtet. Die Rechtschreibung des Texts ist modernisiert. Weitgehend unverändert bleibt lediglich die Setzung der Apostrophe und Kommata, die Schumann offenbar sehr wichtig war, da er sie gegenüber TE verändert hat.

#### Einzelbemerkungen

##### 1. Lust der Sturmnacht

Tonart: In A in G-dur notiert, mit Kopieranweisung: *Nach Es zu transponieren.*

1 Klav u: In E, A > zur Oberstimme, wohl gemeint zu beiden Tönen, angeglichen an T 11, 15, 23, 27, 41, 43 f.

21 Klav u: In E, A Akkord auf Zz 4 getrennt gehalten und > zur Oberstimme, wohl gemeint zu beiden Tönen, angeglichen an T 25.

32 Text: In TE „ziehen“ statt „ziehn“.

34 Klav u: In E *sf* zur Oberstimme, hier nach A.

36–39 Klav: In A nicht ausgeschrieben, sondern Kopierhinweis auf T 3–6.

##### 2. „Stirb, Lieb' und Freud'!“

Titel: In TE, A ohne Anführungszeichen; in A ohne Ausrufezeichen.

Vortragsbezeichnung: In A *Andante*.

4 f. St: In E  $\rightrightarrows$  nur bis Ende T 4, danach Akkolenwechsel, angeglichen an T 17 f.

15 Text: In TE „Mariä“, in A „Mariäs“ statt „Marias“.

15–20, 44–50 Klav: In A nicht ausgeschrieben, sondern jeweils Kopierhinweis auf T 2–7 bzw. 2–8.

23 Text: In TE „rein!“, in A, E ohne Satzzeichen.

25–27 Klav o: In E Bogen bis 1. Note T 28, angeglichen an T 28–31.

- 28 Text: In E „Glocken“, in TE, A „Glocke“; wohl Anspielung auf die große Glocke „St. Maria“ im Augsburger Dom, die einen tiefen Klang hat.
- 38 f. Klav: In E Bögen nur bis Ende T 38, angeglichen an T 24 f.
- 67 f. Klav: In E Bögen erst ab 1. Note T 68, hier nach A und gemäß T 66 f.

### 3. Wanderlied

Vortragsbezeichnung: In A *Frisch*.

- 3 Klav u: In E Noten auf Zz 1 nicht zusammengehalst, angeglichen an T 53.
- 12, 22 Klav: In E fehlt *f*, hier nach A (nur T 12 ausgeschrieben).
- 14–21: In A nicht ausgeschrieben, sondern als Wiederholung von T 4–11 notiert mit Kopieranweisung *Auszuschreiben*.
- 24–29 Klav: In A nicht ausgeschrieben, sondern Kopierhinweis auf T 4–9.
- 30 Klav o: In E fehlen beide *b* vor letztem Akkord.
- 31: In A, E Tempoangabe doppelt gesetzt; in Klav T 31, in St T 32.
- 33, 39 Klav: In A nicht ausgeschrieben, jeweils Kopierhinweis auf T 31 bzw. 37.
- 52 Klav: In E *f* erst zu 1. Akkord T 53, hier nach A und gemäß St.
- 54–58 Klav: In A nicht ausgeschrieben, sondern Kopierhinweis auf T 4–8.
- 56 St: In E  $\ll$  schon ab letzter Note T 55, angeglichen an T 4, 6, 54.
- 58 Klav: In E Bogen nur 1. Takthälfte, angeglichen an T 8, 18.

### 4. Erstes Grün

Titel: In TE *Frühlingskur*. Schumann fügt in seinem Handexemplar der Gedichtausgabe den eigenen Titel *Erstes Grün* hinzu.

Text: In TE unterstreicht Schumann die Stellen „Drück“, „an Herz und Mund“, „den Menschen“, „kein Menschenwort“, „Nur junges Grün“ und „stiller“.

In A als Strophenlied notiert, mit Kopieranweisung: *der 2te u 3te Vers auszusteichen*.

- 13 Klav: In E  $\ll$  von letztem Akkord T 12 (Klav o) bis 1. Note T 13, angeglichen an T 26, 39.  
o: In E  $\succ$  als  $\succ$  von 2. Takthälfte T 13 bis 1. Akkord T 14 gestochen, gemeint aber wohl ein Akzent vor Strophenbeginn, vgl. T 1, 26.
- 15 Text: In TE, A „brichst“ statt „wächst“.
- 17 Klav: In E  $\ll$  erst ab 3. Note in Klav u, angeglichen an T 4.

- 20 Klav: In E letzter Akkord mit Portatopunkt, angeglichen an T 7, 33.
- 26 Klav o: In E letzter Akkord staccato statt  $\succ$ , angeglichen an T 1.

### 5. Sehnsucht nach der Waldgegend

Vortragsbezeichnung: In A *Mit phantastischem Ausdruck*.

- 6 Klav u: In E Bogen bis 1. Note T 7, hier nach A.
- 12 Text: In TE, A „Halle“ statt „Hallen“.
- 17 St: In E, A fehlt *h* vor letzter Note.
- 20 Klav: In E Bogen versehentlich ab 1. Note in Klav o.
- 23 Klav: In E *ritard.* erst ab Zz 2, angeglichen an St.

### 6. Auf das Trinkglas eines verstorbenen Freundes

Titel: In TE, A „An“ statt „Auf“.

- 1 f. Klav: In E  $\ll$  nur bis 1. Akkord T 2, hier nach A und gemäß T 29 f.
- 8 Text: In TE „düstern“ statt „düstren“.
- 12 f. Klav: In E  $\ll$  nur bis 1. Akkord T 13, angeglichen an T 17 f.
- 28 Klav: In E  $\ast$  erst nach 4. Akkord, angeglichen an T 22, 24.
- 29 f. Klav: In E  $\ll$  bis 3. Akkord T 30, hier nach A und gemäß T 34 f.
- 41, 47 f. Klav: In A nicht ausgeschrieben, sondern Kopierhinweis auf T 39 bzw. 45 f.
- 49 Klav: In E 4. Akkord nicht portato, hier nach A und gemäß Kontext T 38 ff.

### 7. Wanderung



Vortragsbezeichnung: In A *Frisch*.

- 3 Text: In TE „froh“ statt „frisch“.
- 19 f. St: In E *ritardando* schon ab T 18, hier nach A und gemäß Klav.
- 21–29 Klav: In A nicht ausgeschrieben, sondern Kopierhinweis auf T 3–11.
- 31, 33 Klav: In E  $\ll$  jeweils schon ab 1. Akkord, hier an T 3, 10, 21, 26, 28, 35, 38 angeglichen.

### 8. Stille Liebe

Text: 3. Strophe von TE nicht komponiert („Und daß du, was laut ich sage, | Oder preis' in Sangeslust, | Meinst, daß ich tiefer trage | Als dich, Herz, in warmer Brust.“).

- 6–8 Klav o: In E Bogen erst ab T 7, hier nach A und gemäß T 8–10, 10–12, 12–14.
- 6–14, 18–24, 25 f. Klav o: In A<sub>8D</sub> nicht portato.
- 10, 22 Klav o: In A<sub>8D</sub> Oberstimme des 1. Akkords *b*<sup>1</sup> statt *c*<sup>2</sup> (T 10) bzw. *des*<sup>2</sup> statt *es*<sup>2</sup> (T 22).
- 10 f. Klav: In A<sub>8D</sub>  $\ll$  erst ab 1. Note T 11.

- 12, 37 St: In  $A_{8D} \succ$  1.–3. Note; 1.–2. Note  statt 
- 15 Klav: In E 1. Fermate (aus Platzgründen) jeweils über statt unter dem System, hier nach A und gemäß T 2, 4, 27 etc.
- 17 Klav: In  $A_{8D} \ll$  ab 3. Akkord bis 7. Note.  
Klav o: In  $A_{8S}$  Bogen ab 1. Akkord; in  $A_{8D}$  ein zusätzlicher Bogen zu 1.–3. Akkord; in A ohne Bogen.
- 18 Klav: In  $A_{8D} \succ$  in 1. Takthälfte.
- 22 St: In  $A_{8D}$ , A ohne  $>$ .
- 31 St: In  $A_{8D}$  **pp** statt **p**, in A **mf**.  
Klav: In  $A_{8D}$  ohne **p**; \* am Taktende.  
Klav o: In E Bogen schon ab Zz 2 in T 30, hier nach  $A_{8D}$ ,  $A_{8S}$  und gemäß Klav u.
- 32–38: In  $A_{8D}$  ohne  $\text{rit.}$ , aber \* am Ende jeder Takthälfte.
- 36 Text: In TE, A „bittrem“ statt „bitterm“.
- 39 f. Klav: In  $A_{8S}$   $\text{rit.}$  zu 1. Note T 39, \* vor 2. Note T 40; in  $A_{8D}$  ohne  $\text{rit.}$ , nur \* am Ende von T 39.
- 42 Klav o: In E Bogen bis 1. Akkord T 43, angeglichen an Klav u, vgl. auch T 3.
- 47 f. Klav: In E ohne \*, in A \* nur in T 48; hier nach  $A_{8D}$ ,  $A_{8S}$ .
- 48 Klav: In A,  $A_{8D}$  ohne  $\ll \gg$ .  
Klav o: In A **pp** statt  $>$ , in  $A_{8D}$  ohne  $>$ , in  $A_{8S} <$  statt  $>$ .

## 9. Frage

- 3 St: In  $A_9$  abweichende Textunterlegung





- 7 f.: In  $A_9 \ll$  nur bis 3. Note, *ritardando* erst ab 4. Note.
- 8 Klav: In A,  $A_9$  ohne **p**.
- 11 St: In E  $\ll$  bis 3. Akkord T 12, hier gemäß Klav.
- 11 f.: In  $A_9$  *ritardando* schon ab 1. Note T 12.
- 12 St: In E fehlt **b** vor 2. Note. In  $A_9 \succ$  3.–5. Note.
- 16 Klav u: In  $A_9$  ohne Vorschlag.

## 10. Stille Tränen

Besetzungsangabe: In A *Sopran od. Tenor.*, in V (*Tenor.*).

- 1 Klav: In E, V **p** erst auf Zz 2, in A **pp** zu 1. Note, angeglichen an T 11.
- 3–5 Klav: In E  $\ll$  nur bis 2. Akkord T 5, hier nach V, A und gemäß T 11–13.
- 33 Klav: In E, V **f** erst auf Zz 2 (in A **f** bereits in T 32), hier analog zu T 61.
- 44 Klav: In E  $\ll$  ab Zz 1, hier nach V und gemäß T 16, 22, 46, 56.

47 Klav: In E **f** erst auf Zz 2, hier nach A und gemäß St.

67–70 Klav: In A, E Quintolen versehentlich als  statt -Gruppen.

## 11. „Wer machte dich so krank?“

Titel: In TE, A ohne Anführungszeichen; in E „Dich“ statt „dich“.

Text: 3. Strophe von TE nicht komponiert („Kein Trunk vom Felsensteine, | Kein Wein aus vollem Glas, | Der Baumesfrüchte keine, | Nicht Blume und nicht Gras.“).

Besetzungsangabe: In A (*für Bariton*).

In A ohne Vortragsbezeichnung.

15 Klav: In E *ritardando* erst ab 2. Takthälfte, hier nach St.

25 f. Klav o: In E Bogen bis 1. Akkord T 27 (so in A Klav), angeglichen an Klav u.

## 12. Alte Laute

5–22 Klav: In A nicht ausgeschrieben.

24 Klav: In E  $>$  nur zur Oberstimme, in A nur zur Unterstimme.

Krefeld, Frühjahr 2015

Kazuko Ozawa

## Comments

*pf u* = *piano upper staff*; *pf l* = *piano lower staff*;  
*vp* = *vocal part*; *M* = *measure(s)*

TE Text edition of *Die Dichtungen von Justinus Kerner. Neue vollständige Sammlung in Einem Bande*, Stuttgart/Tübingen, 1834.  
Texts to op. 35: *Lust der Sturmnacht*, p. 42; *„Stirb, Lieb' und Freud!“*, pp. 43 f.; *Wanderlied*, pp. 92 f.; *Erstes Grün* („Frühlingskur“), p. 68; *Sehnsucht nach der Waldgegend*, p. 87; *Auf* („An“) *das Trinkglas eines verstorbenen Freundes*, p. 193; *Wanderung*, p. 137; *Stille Liebe*, p. 198; *Frage*, p. 221; *Stille Tränen*,

- p. 30; “*Wer machte dich so krank?*”, p. 35; *Alte Laute*, p. 61. Copy consulted: Schumann’s personal copy, Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, accession number 84.176. A present from an as yet unidentified person (*E. R.*) with a dedicatory poem to Schumann on the flyleaf. Ownership mark on the verso of the flyleaf: *Robert Schumann*.
- TE<sub>C</sub> Text copy by Clara Wieck in the *Gedichtabschriften (Abschriften von Gedichten zur Composition. Gesammelt von Robert und Clara Schumann vom Jahr 1839 an)*. Zwickau, Robert-Schumann-Haus, shelfmark 4871/VIII, 4-5977-A3. In the 1<sup>st</sup> section, the texts of op. 35 no. 2 “*Stirb, Lieb’ und Freud!*” and no. 7 *Wanderung* are on pp. 9 and 11 as nos. 16 and 21 respectively.
- A Autograph, working manuscript in vol. 3 of the *Liederbücher*. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, shelfmark Mus. ms. autogr. R. Schumann 16/3. No. 120 *Lust der Sturmnacht*, pp. 37–39, dated 20 Nov. 40.; no. 121 “*Stirb, Lieb’ und Freud!*”, pp. 40–44, dated 22 Nov. 40.; no. 123 *Wanderung*, pp. 46–48, dated 23 Nov. 40.; no. 124 *Auf* (“An”) *das Trinkglas eines verstorbenen Freundes*, pp. 48–50, dated 25 Nov. 40.; no. 125 *Stille Liebe*, pp. 51–52, dated 24 Nov. 40.; no. 126 *Stille Tränen*, pp. 53–55, dated 7 Dec. 1840.; no. 127 *Frage*, p. 56, dated November 1840.; no. 128 “*Wer machte dich so krank?*”, p. 57, dated d. 11ten Dec. 40.; no. 129 *Alte Laute*, p. 58, not dated; no. 130 *Sehnsucht nach der Waldgegend*, pp. 59–60, not dated; no. 131 *Erstes Grün*, p. 61, dated 7 Dec. 40.; no. 133 *Wanderlied*, pp. 63–65, dated 29 Dec. 1840.
- F First edition. Leipzig, C. A. Klemm, publisher’s number 400, 2 vols. (nos. 1–5 and 6–12) with plate numbers “400a” and “400b” respectively, published in May 1841. Title: *ZWÖLF GEDICHTE | VON | JUSTINUS KERNER. | EINE LIEDERREIHE | für eine Singstimme | mit Begleitung des Pianoforte | componirt und | Herrn D<sup>r</sup> Friedrich Weber in London | freundlichst zugeeignet | von | ROBERT SCHUMANN. | [left:] Op. 35. | Heft I. [and II handwritten] [right:] Thlr.  $\frac{22\frac{1}{2}}{18}$  Ngr. | [centre:] Eigentum des Verlegers. | Eingetragen in das Vereins-Archiv. | Leipzig, bei C. A. Klemm. | 400 | [under the ornamental border:] Lith. Anst. v. Fr. Krätzscher*. Copy consulted: Schumann’s personal copy, Zwickau, Robert-Schumann-Haus, shelfmark 4501/Bd. 5-D1/A4. With autograph annotation on the flyleaf: *Op. 35. | – | 12 Gedichte von J. Kerner. | – | Leipzig, 20–24 Nov. 1840. | –*.
- PP Preprint of song no. 10 (*Stille Tränen*). Leipzig, A. R. Friese, music supplement to the *Neue Zeitschrift für Musik* of May 1841, vol. 13, pp. 13–15, published 7 May 1841. Reference to the complete opus on p. 13: *Aus der bei C. A. Klemm erschienenen grösseren Liedersammlung Op. 35*. Copy consulted: Zwickau, Robert-Schumann-Haus, shelfmark 6123–D3 (Sa 83).
- A<sub>8D</sub> Dedicatory autograph of song no. 8 (*Stille Liebe*) for Pauline von Decker, née von Schätzel. Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, accession number 53.78. Head title: *Stille Liebe*. Dedication (at the end): *Zur Erinnerung. | Berlin, d. 17 März 1847. | Robert Schumann*.
- A<sub>8S</sub> Dedicatory autograph of song no. 8 (together with *Widmung* op. 25, no. 1) for Majorin Friederike Serre, née Hemmerdörfer. New York, Juilliard School, Juilliard Manuscript Collection, without shelfmark, pp. 6 f. Head title no. 8: *Stille Liebe. | von J. Kerner*. Dedication on p. 1: “*Widmung*” von Rückert und “*Stille Liebe*” von J. Kerner. | *Frau Majorin Serre | zu freundlicher Erinnerung. | Robert Schumann*. Undated.
- A<sub>9</sub> Dedicatory autograph of song no. 9 (*Frage*) for Pauline Viardot-Garcia. Owner unknown, formerly in private possession, today on deposit in Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut. Head title: *Frage*. Dedication (at the end): *Zur Erinnerung | Robert Schumann | Berlin, | d. 12ten März 1847*.
- C<sub>S</sub> Copyist’s manuscript in the Lieder album for Wilhelmine Schröder-Devrient. Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel, shelfmark 4° Ms. Mus. 282. With dedication in Schumann’s hand (probably late 1848): *Der verehrten Frau Wilhelmine Schröder Devrient | zum Andenken. | R. Schumann*. Songs no. 4 (*Erstes Grün*) and 8 (*Stille Liebe*) appear in the Lieder album as nos. 11 and 10 respectively. Copy after the first edition.
- C<sub>R</sub> Copyist’s manuscript in the Lieder album for Eduard Rudolph. Düsseldorf, Heinrich-



Heine-Institut, accession number 90.5028/a/1. Title and dedication in Schumann's hand: *Sieben Gesänge für eine Tenorstimme | mit Begleitung des Pianoforte. | Herrn Rudolph | zu freundlichem Andenken | von | R. Schumann | Dresden, | den 3ten April 1849*. Songs nos. 8 (*Stille Liebe*) and 10 (*Stille Tränen*) on pp. 15–24. Head titles by Robert Schumann; for no. 8 *Stille Liebe*, for no. 10 *Stille Thränen*. | *Just. Kerner*. Copy after the first edition.

#### *About this edition*

The primary source for the present edition is the first edition (F). The engraver's copy and galley proofs, in which Schumann must have made many changes, are lost. The autograph (A) documents an earlier stage of work and has therefore been consulted only occasionally for reasons of comparison; details are provided in the *Individual comments*. The preprint (PP) is almost identical to F apart from small differences that are listed in the *Individual comments*. The dedicatory autographs of individual songs (A<sub>8D</sub>, A<sub>8S</sub>, and A<sub>9</sub>) display a few variants in detail that are interesting for performance purposes; details are likewise provided in the *Individual comments*. The manuscripts copied in foreign hands (C<sub>S</sub> and C<sub>R</sub>) after F do not have important editorial variants, but, on the basis of their respective dedicatees, give information about the composer's preferred scoring of songs nos. 4, 8 and 10 for tenor and soprano. For a comparison of the song texts only TE and A have been consulted, since the manuscript copy TE<sub>C</sub> did not serve as the model for the composition (see *Preface*).

As a rule, superfluous group and melisma slurs, which appear occasionally in the sources, have been deleted without comment. The same is true of doublings (in the upper and lower staves) of dynamic markings and articulations in the piano part: where possible, signs are placed between the staves.

The *Individual comments* provide information about Schumann's few textual changes with respect to the edition of Kerner's poems (TE), and about verses that were not set to music. A list of punctuation marks deviating from TE has been dispensed with, in as far as the meaning of the text is not fundamentally changed. The orthography of the text has been modernised; largely unaltered is the placement of apostrophes and commas, which was apparently very important to Schumann, since he changed them with respect to TE.

#### *Individual comments*

### **1. Lust der Sturmnacht**

Key: notated in G major in A, with the instruction to the copyist: *Nach Es zu transponiren* (transpose to Eb).

- 1 pf l: F, A have > on the upper part, probably intended for both notes, changed to match M 11, 15, 23, 27, 41, 43 f.  
 21 pf l: In F, A the chord on beat 4 is stemmed separately and has > on the upper part, probably intended for both notes; changed to match M 25.  
 32 text: TE has "ziehen" instead of "ziehn".  
 34 pf l: F has *sf* in the upper part; here after A.  
 36–39 pf: Not written out in A; instead there is a note to copy M 3–6.

### **2. "Stirb, Lieb' und Freud'!"**

Title: TE, A lack quotation marks; A lacks exclamation mark.

Expression mark: A has *Andante*.

- 4 f. vp: F has >> only to the end of M 4, then there is a change of system; changed to match M 17 f.  
 15 text: TE has "Mariä", A has "Mariäs" instead of "Marias".  
 15–20, 44–50 pf: Not written out in A; instead there is a note to copy M 2–7 and 2–8 respectively.  
 23 text: TE has "rein!", A, F lack punctuation mark.  
 25–27 pf u: F has slur to 1<sup>st</sup> note of M 28, changed to match M 28–31.  
 28 text: F has "Glocken", TE, A have "Glocke", probably an allusion to the large "St. Maria" bell in Augsburg cathedral, which has a deep sound.  
 38 f. pf: F has slurs only to the end of M 38; changed to match M 24 f.  
 67 f. pf: F has slurs only from the 1<sup>st</sup> note of M 68; here after A and in accordance with M 66 f.

### **3. Wanderlied**

Expression mark: A has *Frisch*.

- 3 pf l: In F notes on beat 1 not stemmed together; changed to match M 53.  
 12, 22 pf: F lacks *f*; here after A (only M 12 is written out).  
 14–21: Not written out in A, but rather notated as a repeat of M 4–11 with instruction to the copyist *Auszuschreiben* (write out).  
 24–29 pf: Not written out in A, instead there is a note to copy M 4–9.  
 30 pf u: F lacks both *b* before the last chord.  
 31: Tempo marking set twice in A, F; in pf M 31, in vp M 32.

33, 39 pf: Not written out in A; instead there is a note to copy M 31 and 37 respectively.

52 pf: *f* only on 1<sup>st</sup> chord of M 53 in F; here after A and in accordance with vp.

54–58 pf: Not written out in A; instead there is a note to copy M 4–8.

56 vp: In F  $\ll$  already starts on the last note of M 55; changed to match M 4, 6, 54.

58 pf: Slur only on 1<sup>st</sup> half of measure in F; changed to match M 8, 18.

#### 4. Erstes Grün

Title: TE has *Frühlingskur*. In his personal copy of the edition of poems, Schumann added his own title *Erstes Grün*.

Text: In TE Schumann underlined the passages “Drück”, “an Herz und Mund”, “den Menschen”, “kein Menschenwort”, “Nur junges Grün” and “stiller”.

Notated in A as a strophic song, with instruction to the copyist: *der 2te u 3te Vers auszusteichen*. (the 2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup> stanzas to be engraved).

13 pf: F has  $\ll$  from the last chord of M 12 (pf u) to the 1<sup>st</sup> note of M 13; changed to match M 26, 39.

u: In F  $>$  engraved as  $\gg$  from 2<sup>nd</sup> half of M 13 to the 1<sup>st</sup> chord of M 14; intention was perhaps an accent before the beginning of the stanza, cf. M 1, 26.

15 text: TE, A have “brichst” instead of “wächst”.

17 pf: F has  $\ll$  only from the 3<sup>rd</sup> note in pf l; changed to match M 4.

20 pf: F has last chord with portato dash; changed to match M 7, 33.

26 pf u: In F last chord marked staccato instead of  $>$ ; changed to match M 1.

#### 5. Sehnsucht nach der Waldgegend

Expression mark: A has *Mit phantastischem Ausdruck*.

6 pf l: F has slur to the 1<sup>st</sup> note of M 7; here after A.

12 text: TE, A have “Halle” instead of “Hallen”.

17 vp: F, A lack  $\downarrow$  before last note.

20 pf: In F slur erroneously starts on 1<sup>st</sup> note in pf u.

23 pf: F has *ritard.* only from beat 2; we change to match vp.

#### 6. Auf das Trinkglas eines verstorbenen Freundes

Title: TE, A have “An” instead of “Auf”.

1 f. pf: F has  $\ll$  only to 1<sup>st</sup> chord of M 2; here after A and in accordance with M 29 f.

8 text: TE has “düstern” instead of “düstren”.

12 f. pf: F has  $\ll$  only to 1<sup>st</sup> chord of M 13; changed to match M 17 f.

28 pf: F has  $*$  only after 4<sup>th</sup> chord; changed to match M 22, 24.

29 f. pf: F has  $\ll$  up to 3<sup>rd</sup> chord of M 30; here after A and in accordance with M 34 f.

41, 47 f. pf: Not written out in A; instead there is a note to copy M 39 and 45 f. respectively.

49 pf: In F 4<sup>th</sup> chord is not portato; here after A and in accordance with the context of M 38 ff.

#### 7. Wanderung

Expression mark: A has *Frisch*.

3 text: TE has “froh” instead of “frisch”.

19 f. vp: In F *ritardando* already starts at M 18; here after A and in accordance with pf.

21–29 pf: Not written out in A; instead there is a note to copy M 3–11.

31, 33 pf: In F  $\ll$  already starts at the 1<sup>st</sup> chord each time; changed to match T 3, 10, 21, 26, 28, 35, 38.

#### 8. Stille Liebe



Text: 3<sup>rd</sup> stanza from TE not set to music (“Und daß du, was laut ich sage, | Oder preis’ in Sangeslust, | Meinest, daß ich tiefer trage | Als dich, Herz, in warmer Brust.”).

6–8 pf u: F has slur only from M 7; here after A and in accordance with M 8–10, 10–12, 12–14.

6–14, 18–24, 25 f. pf u: Not portato in A<sub>8D</sub>.

10, 22 pf u: In A<sub>8D</sub> upper voice of 1<sup>st</sup> chord is *bb*<sup>1</sup> instead of *c*<sup>2</sup> (M 10) and *db*<sup>2</sup> instead of *eb*<sup>2</sup> (M 22).

10 f. pf: A<sub>8D</sub> has  $\ll$  only from 1<sup>st</sup> note of M 11.

12, 37 vp: A<sub>8D</sub> has  $\gg$  at 1<sup>st</sup>–3<sup>rd</sup> notes; 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes are  instead of .

15 pf: F has 1<sup>st</sup> fermata each time above instead of under the staff (for reasons of place); here after A and in accordance with M 2, 4, 27 etc.

17 pf: A<sub>8D</sub> has  $\ll$  from the 3<sup>rd</sup> chord to the 7<sup>th</sup> note. pf u: In A<sub>8S</sub> slur starts on 1<sup>st</sup> chord; A<sub>8D</sub> has an additional slur on the 1<sup>st</sup>–3<sup>rd</sup> chords; A lacks slur.


18 pf: A<sub>8D</sub> has  $\gg$  on 1<sup>st</sup> half of the measure.

22 vp: A<sub>8D</sub>, A lack  $>$ .

31 vp: A<sub>8D</sub> has *pp* instead of *p*; A has *mf*.

pf: A<sub>8D</sub> lacks *p*;  $*$  at the end of the measure.


pf u: In F slur already starts on beat 2 of M 30; here after A<sub>8D</sub>, A<sub>8S</sub> and in accordance with pf l.

32–38: A<sub>8D</sub> lacks , but has  $*$  at the end of each half measure.

36 text: TE, A have “bittrem” instead of “bitterm”.



- 39 f. pf: A<sub>8S</sub> has  $\mathfrak{S}$  on 1<sup>st</sup> note of M 39, \* before 2<sup>nd</sup> note of M 40; in A<sub>8D</sub> without  $\mathfrak{S}$ , only \* at the end of M 39.
- 42 pf u: F has slur up to 1<sup>st</sup> chord of M 43; changed to match pf l, cf. also M 3.
- 47 f. pf: In F without \*, A has \* only in M 48; here after A<sub>8D</sub>, A<sub>8S</sub>.
- 48 pf: A, A<sub>8D</sub> lack  $\langle \rangle$ .  
pf u: A has *pp* instead of >, A<sub>8D</sub> lacks >, A<sub>8S</sub> has < > instead of >.

### 9. Frage

- 3 vp: A<sub>9</sub> has different text placement 
- 7 f.: A<sub>9</sub> has  $\langle \rangle$  only up to 3<sup>rd</sup> note, *ritardando* only from 4<sup>th</sup> note.
- 8 pf: A, A<sub>9</sub> lack *p*.
- 11 vp: F has  $\langle \rangle$  up to 3<sup>rd</sup> chord of M 12, here in accordance with pf.
- 11 f.: A<sub>9</sub> has *ritardando* already from 1<sup>st</sup> note of M 12.
- 12 vp: F lacks  $\flat$  before 2<sup>nd</sup> note. A<sub>9</sub> has  $\rangle \rangle$  at 3<sup>rd</sup>–5<sup>th</sup> notes.
- 16 pf l: A<sub>9</sub> lacks grace note.

### 10. Stille Tränen

- Scoring: A has *Sopran od. Tenor.*, PP has (*Tenor.*).
- 1 pf: F, PP have *p* only from beat 2; A has *pp* on 1<sup>st</sup> note. Changed to match M 11.
- 3–5 pf: F has  $\langle \rangle$  only up to 2<sup>nd</sup> chord of M 5; here after PP, A and in accordance with M 11–13.

- 33 pf: F, PP have *f* only on beat 2 (A has *f* already in M 32), here analogous to M 61.
- 44 pf: F has  $\langle \rangle$  from beat 1; here after PP and in accordance with M 16, 22, 46, 56.
- 47 pf: F has *f* only on beat 2; here after A and in accordance with vp.
- 67–70 pf: In A, E quintuplets erroneously notated as  instead of -groups.

### 11. “Wer machte dich so krank?”

- Title: TE, A lack quotation marks; F has “Dich” instead of “dich”.
- Text: 3<sup>rd</sup> stanza from TE not set to music (“Kein Trunk vom Felsensteine, | Kein Wein aus vollem Glas, | Der Baumesfrüchte keine, | Nicht Blume und nicht Gras.”).
- Scoring: A has (*für Bariton*).
- A lacks expression mark.
- 15 pf: F has *ritardando* only from 2<sup>nd</sup> half of the measure; here after vp.
- 25 f. pf u: F has slur up to 1<sup>st</sup> chord of M 27 (thus in A pf); changed to match pf l.

### 12. Alte Laute

- 5–22 pf: Not written out in A.
- 24 pf: F has > only on upper part, in A only on lower part.
- Krefeld, spring 2015  
Kazuko Ozawa